

Neben Mathe, Deutsch und Kunst wird die eigene Firma geleitet

„Thomas-Mann“-Schüler feiern Unternehmensgründung

Von Michaela Schröder
Cracau • Stift und Block vergessen. Für die Schüler der Sekundarschule „Thomas Mann“ kein Problem mehr. Sie können ja im schuleigenen Schreibwarengeschäft ihr Schulmaterial günstig einkaufen. Denn seit dem 13. Oktober gibt es an der Schule die Schülerfirma „School-Hits for Kids“. Und die vertreibt Schreibwaren, Glückwunschkarten, Schokoriegel und Getränke. Gestern feierten die Schüler ihre offizielle Unternehmensgründung. Zwölf Schüler setzen sich dabei als „Unternehmer“ den Hut auf und unterzeichneten die Gründungsurkunde.

Das Firmenlogo ziert ein Fuchs. „Das soll symbolisieren, dass jeder, der bei uns kauft, nicht nur ein Sparfuchs, sondern auch schlau ist“, lässt Sabine Woitag wissen. Die Lehrerin hatte die Idee zur Schülerfirma. Nicht wegen eines profitablen Handels, sondern aus ganz praktischen Überlegungen: „Mir war aufgefallen, dass Schüler oft ohne die nötigen Unterrichtsmaterialien in die Schule kamen. Jetzt gibt es keine Ausreden mehr. Jetzt können sie bei uns Stifte und Blöcke kaufen.“

Wie in jedem anderen Unternehmen auch mussten die Schüler ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf beim zukünftigen „Arbeitgeber“ einreichen. In einem Arbeitsvertrag wurden die Probezeit und das Tätigkeitsfeld festgelegt. Sogar ein Arbeitszeugnis steht den Schülern am Schuljahresende zu. Eine monatliche Vergütung gibt es (noch) nicht. Sollte die Firma nach einem Geschäftsjahr Gewinne abwerfen, werden alle Mitarbeiter an den Einnahmen beteiligt. Doch das erste erwirtschaftete Geld wurde gleich investiert. Die Schüler lie-



Ganz schön eng wird es im Lädchen, wenn alle zwölf Gründungsmitglieder der Schülerfirma hinter dem Verkaufstresen stehen.

ßen T-Shirts mit dem Firmenlogo bedrucken – für die Firmenwerbung. Kulis mit Logo und Visitenkarten werden auch schon fleißig an potenzielle Kunden verteilt und selbst ein eigener Verkaufsladen wurde in der Schule geschaffen. Auf engen acht Quadratmetern wird die Ware zum Verkauf angeboten. Zweimal am Tag öffnen jeweils zwei Schüler den Laden.

Die frisch gebackenen Unternehmer-Kids haben sich, clever wie sie sind, auch Sponsoren mit ins Boot geholt, darunter Eltern, die Sparkasse sowie den Rewe Markt Manzsche. Unterstützung gibt es auch vom Sachsen-Anhalt-Projekt „Gründerkids -früh

aufstehen – früh gründen“. Das Projekt der deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt und den europäischen Sozialfonds, bietet Schulen Workshops zur Buchhaltung an, gibt Tipps und leistet Hilfestellung in Firmenfragen.

Susanne Pils, Projektberaterin, ließ es sich gestern nicht nehmen, bei der Gründungsfeier dabei zu sein. „Die Schüler können so schon mal in die Wirtschaftswelt schauen und die Prozesse kennenlernen“, erklärt sie das Projekt. Im Gepäck hatte sie zudem T-Shirts und eine Urkunde.